

Zeitschrift:	Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber:	Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band:	32 (1959)
Heft:	1
Rubrik:	Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektionsmitteilungen

Zentralpräsident: Major J. Schlageter, Gundeldingerrain 141, Basel, Telefon Geschäft 061/34 24 40, Privat 061/35 26 82
Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Zentralsekretariat, E. Egli, Nordstrasse 195, Zürich 10/37, Telefon Privat 051/26 84 00, Postcheckkonto VIII 25090
Mutationsführerin: A. Hess, Haumesserstrasse 24, Zürich 2/38, Telefon Privat 051/45 04 48
Zentralkassier: G. Bernhard, St. Georgenstrasse 38, Winterthur, Telefon Geschäft 052/2 99 31, Privat 052/2 47 28
Zentralverkehrsleiter-Tg.: E. Schindler, Eichgutstrasse 7, Winterthur, Telefon Geschäft 052/2 33 31, Privat 052/2 33 32
Zentralverkehrsleiter-Fk.: F. Keller, Oesterliwaldweg 2, Baden/AG, Telefon Privat 056/2 48 08
Zentralverkehrsleiter-Bft. D.: H. Wiedmer, Alemannenstrasse 24, Bümpliz/BE, Telefon Geschäft 031/5 59 41, Privat 031/66 01 49
Zentralmaterialverwalter: S. Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, Telefon Geschäft 031/5 30 31, Privat 031/65 57 93
Redaktion: A. Häusermann, Postfach 113, Zürich 9/47, Telefon Geschäft 051/52 43 00, Privat 051/52 06 53

Sektionen:

Aarau: Ernst Ott, beim Schulhaus Biberstein / AG
Baden: Postfach 31 970, Baden
Basel: Dr. F. P. Jenny, Spiegelgasse 5, Basel
Bern: Postfach Transit, Bern
Biel-Bienne: Hans-Ruedi Reichenbach, Nelkenstrasse 39, Biel-Bienne
Emmental: Rony Jost, Oberstr. 63, Langnau / BE
Genève: Walter Jost, 63bis route de Lyon, Genève
Glarus: Reinhold Staub, Bleichestr. 19, Glarus
Langenthal: Hans Oberli, Farbstr. 58, Langenthal
Lenzburg: Max Roth, Wildegg / AG
Luzern: Hans Comminot, Tulpenstrasse 4, Kriens
Mittlerheintal: Othmar Hutter, Konsum, Hauptstrasse, Heerbrugg
Neuchâtel: Bernard Groux, 3 route de Beaumont, Hauterive
Olten: Walther Bracher, Friedenstrasse 92, Olten
Rüti-Rapperswil: Alwin Spörri, Neugut, Wolfhausen / ZH
Schaffhausen: Werner Jäckle, Stockarbergstr. 125, Schaffhausen

Sektionen:

Solothurn: Dr. W. Aeschlimann, Friedhofstr. 17, Grenchen
St. Gallen: Kurt Erismann, Rosenbergstrasse 86, St. Gallen
St. Galler Oberland- Jakob Müntener, Heiligkreuz, Mels
Graubünden: Gustav Hagnauer, Niesenstr. 23, Thun
Thun: Franz Brunner, Stählistrasse 21, Kreuzlingen
Thurgau: Zacharias Büchi, Gotthardstrasse, «z. Wollenhof», Altdorf / UR
Uzwil: Ed. Pfändler, Rosenhügel, Flawil / SG
Vaud: Jean Koelliker, chemin de Somaïs 42, Pully
Winterthur: Postfach 382, Winterthur
Zug: Paul Blumer, Ottostrasse, Cham
Zürcher Oberland, Uster: Postfach 123, Uster
Zürich: Postfach Zürich 42
Zürich, Untersektion Thalwil
Zürichsee, rechtes Ufer: Aubrigstrasse 16, Thalwil
Pierre Weber, Alte Dorfstr. 141, Herrliberg / ZH

Zentralvorstand

Administratives. Zu Beginn des neuen Geschäftsjahres erinnern wir unsere Sektionsvorstände wieder daran, dass gemäss der «Wegleitung Nr. II» vom 1. Oktober 1953 jeweilen unmittelbar nach der Generalversammlung folgende Berichte und Meldungen an das Zentralsekretariat einzusenden sind:

1. Jahresbericht über das abgelaufene Geschäftsjahr (2 Expl.)
2. Jahresrechnung über das abgelaufene Geschäftsjahr (2 Expl.)
3. Mitgliederverzeichnis (2 Expl.)
4. Zusammensetzung des Sektionsvorstandes (6 Expl.)

Mitgliederkontrolle. Jungmitglieder des Jahrganges 1938 treten auf den 1. Januar 1959 zu den Aktivmitgliedern über. Diese Übertritte sowie sämtliche bei der GV eintretenden Veränderungen im Mitgliederbestand sind mit der nächsten auf die GV folgenden Mutationsliste zu melden.

Finanzielles. Die letztjährige Delegiertenversammlung hat eine Erhöhung des Zentralbeitrages ab 1959 auf Fr. 2.— beschlossen. Wir bitten deshalb die Sektionsvorstände, bei der Festsetzung des Jahresbeitrages dieser Erhöhung des Zentralbeitrages Rechnung zu tragen.

Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen FHD-Verband. Wir machen alle Sektionsvorstände wiederum auf die seinerzeit zwischen den Zentralvorständen des SFHDV und des EVU getroffenen Vereinbarungen aufmerksam und bitten, dass für alle Übungen, Kurse und sonstigen Veranstaltungen, die für FHD in Frage kommen, die Kantonalen FHD-Verbände dazu eingeladen werden. Die an solchen Veranstaltungen teilnehmenden Mitglieder des FHD-Verbandes unterstehen dabei der Unfallversicherung ihres Verbandes. Eg.

Basisnetz. Die Halbjahresberichte und die Doppel der QSL-Karten sind dem Zentralverkehrsleiter-Funk bis zum 15. Januar einzureichen.

Wiederbeginn der regulären Sendeabende im Basisnetz: 26. Januar 1959.

Lt. F. Keller

Comité central

Administration. Au début de la nouvelle année, nous rappelons aux comités des sections que, conformément aux «Prescriptions du 1^{er} octobre 1953», les rapports et indications suivantes doivent être communiquées au secrétariat central après l'assemblée générale ordinaire:

- 1^{er} Rapport d'activité sur l'année écoulée (2 ex.)
- 2^o Comptes et bilan de l'année écoulée (2 ex.)
- 3^o Catalogue des membres (2 ex.)
- 4^o Composition du nouveau comité (6 ex.)

Contrôle des membres. Les membres juniors de 1938 passent membres actifs au 1^{er} janvier 1959. Ces changements, ainsi que tous ceux qui auraient lieu à l'occasion de l'assemblée générale seront communiqués avec la liste de mutations suivante.

Finances. L'Assemblée des Délégués 1958 a décidé une augmentation de cotisation de fr. —.50 à partir de 1959. Nous le rappelons aux sections pour l'établissement de leur cotisation cantonale.

Collaboration avec l'Association suisse des SCF. Nous rappelons aux comités des sections les accords établis entre les comités centraux de nos associations, selon lesquels il serait souhaitable d'inviter les comités cantonaux SCF à participer à toutes les manifestations, cours et exercices entrant en question pour les SCF. Celles-ci sont assurées par leur association en cas de participation.

Sgt Egli

Sektion Aarau

Offizielle Adresse: Ernst Ott, beim Schulhaus, Biberstein/AG
Postcheckkonto VI 5178 Telefon 2 51 32

Basisnetz. Die Sendeabende finden jeden Mittwochabend von 2000 bis 2200 Uhr im Funklokal im Schachen statt. Während des Winters wird unser Ölofen für eine angenehme Raumtemperatur besorgt sein. Alle Mitglieder sind zu diesen Abenden freundlichst eingeladen.

Voranzeige. An der letzten Vorstandssitzung wurde die Generalversammlung auf Samstag, den 14. Februar 1959, festgelegt und zwar wie gewohnt um 2015 Uhr im Café «Bank». Eine diesbezügliche Einladung wird zu gegebener Zeit folgen. Wir bitten jedoch jetzt schon alle Kameraden, diesen Samstagabend unserer Sektion zu reservieren, da einige wichtige Traktanden vorliegen werden.

Zum Jahreswechsel entbietet der Vorstand allen Sektionsmitgliedern «es guets Neus» und wünscht euch alles Gute im kommenden Jahr. Bei dieser Gelegenheit möchte er es nicht unterlassen, allen Kameraden, welche im Laufe des Jahres 1958 in irgendwelcher Art in der Sektion mitgewirkt und mitgekämpft haben, für ihre geleistete Arbeit und Aufopferung nochmals recht herzlich zu danken. Wir freuen uns und hoffen auch im angebrochenen Jahr wieder auf euch zählen zu dürfen.

Auszeichnungen. Am Schluss der Sommer-RS 1958 in Bülach haben unsere beiden Mitglieder Pi. Berner Heiner, Rapperswil, und Pi. Fischer Erich, Schönenwerd, den goldenen Funkerblitz erworben. Unsren beiden Kameraden möchten wir zu ihrer flotten Leistung herzlich gratulieren.

Sektion Basel

Dr. F. P. Jenny, Advokat, Spiegelgasse 5, Basel, Telefon: (061) 23 78 06
G. Schlatter G 23 33 33 / P 82 52 52

Unterhaltungsabend 1959. Wie Ihr aus unserem Rundschreiben entnehmen könntet, führen wir am **10. Januar 1959** ab 2000 Uhr einen Unterhaltungsabend im Saal des Restaurants «Rialto» durch. Alle sind herzlich eingeladen, mit Frau, Kind, Bekannten, Freundin oder Schatz mitzumachen. Das Programm wird zugesellt.

Arrivederci am 10. Januar 1959.

- KuRi -

Anlässlich der GV vom 1. Dezember 1958 wurde der Vorstand neu gewählt und setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Präsident

Dr. F. P. Jenny, Vizepräsident G. Schlatter, Kassier N. Rütti, Sekretär I W. Fringeli, Sekretär II Frau M. H. Christ, Verkehrsleiter Fk. und Obmann der Jungmitgliedergruppe K. Dill, Verkehrsleiter Tg. W. Kind, Material- und Hausverwalter F. Balz und Ernst Thommen 39, Beisitzer Urs Schreier, Sendeleiter I H. Lauenstein. Gruppe Flieger und Flab: Obmann W. Hofmann, Sendeleiter R. Frey.

Den beiden demissionierenden Vorstandsmitgliedern, Fritz Brotschin und Martha Boser, sprechen wir hiermit unseren besten Dank für die geleisteten Dienste aus.

Am 24./25. Januar 1959 führt der MMV Basel und Baselland eine Nachtübung durch. Es ist vorgesehen, zwei Zweiernetze mit den SE-101-Geräten einzusetzen. Anmeldungen an den Präsidenten.

Am 8. Februar 1959 findet unser traditioneller Winterausmarsch statt. Ort und Zeit der Besammlung werden im nächsten «Pionier» bekanntgegeben. Anmeldungen nimmt W. Hofmann, Merkurstrasse 7, Tel. 38 11 85 entgegen.

Wir möchten unseren Mitgliedern bekanntgeben, dass unser Stamm sich nunmehr im Restaurant «Zur Alten Bayrischen», Eingang Steinenvorstadt, Parterre hinten links, jeweils Montag ab ca. 2030 Uhr, befindet.

Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Transit, Bern, Telefon: K. Müller G 65 31 24 / P 66 09 72
R. Ziegler G 62 29 68 / P 5 51 14

Klausenabend. Traditionsgemäss fanden wir uns auch diesmal zum Klausenabend, der den Mitgliedern und ihren Gemahlinnen nicht nur Stunden gemütlichen Beisammenseins bei Kerzenlicht, sondern auch Unterricht im Schlankwerden schenkte. Wir meinen damit die Hula-Hoop-Konkurrenz, an welcher sich vom Jungmitglied bis zum Veteran jedermann mit wippender Hütte und strahlenden Augen beteiligte. Der Redaktor litt noch anderntags an Muskelkater! Wir danken Frau Wittmer für den schönen Abend, für ihre wohlgelungenen Vorbereitungen dazu und bedauern nur, dass ihr unsere sonst doch so einsatzfreudigen FHD nicht ein bisschen mehr geholfen haben.

Voranzeige. Die Hauptversammlung unserer Sektion wird am 13. Februar 1959 im «Bürgerhaus» stattfinden. Wir bitten unsere Mitglieder, heute schon das Datum in der Agenda zu vermerken, da wichtige Geschäfte zu behandeln sein werden.

In diesem Zusammenhang sei bereits jetzt darauf hingewiesen, dass verschiedene Demissionen im Vorstand vorliegen, und diese Posten neu besetzt werden müssen. Es sind dies:

Verkehrsleiter-Funk (Kamerad Ziegler), Obmann Jungmitglieder (Kamerad Heierle), Obmann Brieftauben (Kamerad Wiedmer), Mutations-Sekretärin (Kollegin Schneider), Obmann Schießsektion (Kamerad Müller Fritz). Das Amt Leiterin FHD (Kollegin Wirth) war 1958 ad interim besetzt worden und ist für 1959 definitiv zu übernehmen.

Alle Rücktritte erfolgen aus rein persönlichen Gründen und sind durchaus verständlich. Wir müssen neue Leute finden, die bereit sind, Aufgaben zu übernehmen, einen gewissen Teil ihrer Freizeit dem EVU zu widmen. Zeitmangel ist es, der die zurücktretenden Kameraden hindert, weiterhin im Vorstand zu bleiben. Sie haben familiäre und berufliche Verpflichtungen, die nicht einfach übersehen werden dürfen. Aber es gibt junge Kräfte unter unsren Mitgliedern, die — wir wissen es — diese Zeit noch finden können, um die Tätigkeit unseres Vorstandes zum Wohle der Sektion weiterzuführen. Wer wird sich somit zur Verfügung stellen? Wb

Sektion Biel — Bienne

Offizielle Adresse: Hans-Ruedi Reichenbach, Nekkenstrasse 39, Biel
Telefon: 4 49 49, Biel, Postcheckkonto IVa 3142

Fachtechnischer Kurs Telegraph 1958/59. Dieser Kurs fällt in zwei Teile, wovon der erste bereits am 22./23. November in der Kaserne Bülach stattfand. Als Abgeordnete unserer Sektion besuchten die Kameraden Schori Henri und Bläsi Eduard diesen Kurs. Sie verpflichteten sich, die dort gesammelten Kenntnisse in Form eines sektionsinternen Kurses an uns zu vermitteln. Bei den Geräten handelt es sich um den STG- und ETK-Fernschreiber sowie der Fk.Sta. SE-213 alias TLD. — Der zweite Teil des Kurses ist auf Mitte Januar 1959 vorgesehen.

Generalversammlung 1959. In einigen Tagen erhält jedes Sektionsmitglied ein Zirkular mit persönlicher Einladung. Es sei schon jetzt vermerkt, dass die Versammlung, welche am 31. Januar im 1. Stock des Restaurants «Walliserkeller» stattfindet, punkt 2015 Uhr beginnt! Erscheine rechtzeitig und merke dir lieber 2000 Uhr, damit du noch rasch vorher dein Bier bestellen kannst.

Es sind folgende Traktanden vorgesehen: 1. Begrüssung und Appell; 2. Wahl der Stimmenzähler; 3. Protokoll der GV 1958; 4. Schlussberichte des Vorstandes; 5. Kassa- und Revisorenbericht; 6. Bunker; 7. Tätigkeit 1959; 8. Verschiedenes.

Etwelche Anträge und Vorschläge zur Belebung unserer Tätigkeit sind bis spätestens 20. Januar schriftlich dem Präsidenten zuhanden der GV bekanntzugeben.

Im anschliessenden 2. Teil wird uns die Gelegenheit geboten, zwei lehrreichen Kurzvorträgen (eventuell mit Lichtbildern) von je 8 Min. zuzu-

hören. Es werden Gebiete der Wissenschaft und der Radiotechnik behandelt und dürften auf reges Interesse stossen. Als Referenten haben sich zur Verfügung gestellt die Kameraden Lüthi Robert und Gurtner Robert, beide EVU Biel. Besten Dank zum voraus für ihre Bereitwilligkeit.

Katerbummel. Traditionsgemäss findet auch dieses Jahr unser EVU-Familienausflug statt, und zwar am 1. Februar. Als Schlachort für unseren Kegelschub wählte der Vorstand den Gasthof «Sternen» zu Mörigen. Bequem erreichbar, ebenso für die Rückfahrt, mit dem Seeländer Schmalspur-Express. Näheres an der GV.

Wettbewerb. Leider ohne Preise, zur Schonung unserer Vereinskasse. Gesucht für unser Sektions-Rufzeichen HB 4 FH eine gefällige QSL-Karte. Wer hat ein Projekt? Die Ausführungen der Projekte sollen zweifarbig sein und im militärischen Rahmen verbleiben. Bei eifriger Beteiligung hoffen wir, der GV eine Musterkollektion unterbreiten zu können, um gleich auszuwählen. Muster-QSL-Karten sind im Mitteilungskasten angeschlagen. An die Arbeit!

Stamm. Der erste Stamm des neuen Jahres findet am 7. Januar statt. Das Stammlokal heisst immer noch Restaurant «Walliserkeller». - pico -

Section Genève

Adresse de la section: Walter Jost, Président, 63 bis route de Lyon, Genève
Compte de chèques I 10 189

Le 8 décembre, notre traditionnelle marmite d'Escalade a attiré une trentaine d'affamés. Nous avons salué avec satisfaction la présence d'un revenant, notre ami Tournier, qui acceptera, avec le dévouement qui le caractérise de reprendre sa fonction de chef de matériel. La séance débute par la lecture du procès-verbal et le rapport du président, qui passe en revue l'activité de la section durant l'année écoulée. Les différentes liaisons organisées pour l'ACS, les Fêtes de Genève et quelques exercices en campagne ont permis à nos membres de justifier leur qualificatif d'actifs. Le chef des juniors remerciera ceux-là pour leur nombreuse participation à ces manifestations. Après les rapports du trésorier (la caisse n'est pas encore vidée!), des chefs discipline Tg. et Radio, Monsieur Roulet prend la parole pour l'élection du nouveau président. Il remercie tout d'abord Max Caboussat qui demande qu'on le relève de sa fonction. Le comité sortant, après de longues discussions, a décidé de présenter Walter Jost, qui a bien voulu accepter la lourde tâche de diriger cette année notre société. Il est élu à l'unanimité avec acclamation. Le comité pour 1959 se présente donc comme suit:

Walter Jost, président; Daniel Bain, vice-président et chef disc. junior; Hermine Staubli, secrétaire; Max Caboussat, trésorier; Gilbert Laederach, chef disc. Tg.; Jean Rutz, chef disc. Radio; Jean-Louis Tournier, chef matériel.

Monsieur Laederach obéissant à une tradition désormais bien établie, se charge de nous rappeler des événements connus de tous, mais d'une façon fort originale. Le plus jeune des juniors met un point final à la séance en pulvérisant la marmite après les paroles sacramentelles traditionnelles.

Reprise des séances au local. Vendredi, 9 janvier 1959.

Stamm. Nous vous rappelons nos réunions chaque vendredi à partir de 2200 h à l'«Hôtel de Genève». Nous espérons vous y voir nombreux. db/h/s

Sektion Lenzburg

Offizielle Adresse: Max Roth, Wildegg/AG, Telefon Geschäft: (064) 8 42 22
Privat: (064) 8 41 38 Postcheckkonto VI 4914

Adressen-, Grad- und Einteilungsänderungen. Auf Neujahr ist wieder ein neues Mitgliederverzeichnis zu erstellen. Stimmen Ihre früher einmal gemachten Angaben noch? Änderungen sind sofort an den Vorstand zu richten, nur so besteht Gewähr für die pünktliche Zustellung des «Pionier» und der Korrespondenzen.

Eigenheim. Unser «Haus» auf dem Viehmarktplatz Lenzburg nimmt Gestalt an. Wir sind bereits soweit, dass wir wieder im «Schärmens» sitzen können. Leider sind dem Aufruf des Vorstandes zur Mitarbeit nur wenige Mitglieder gefolgt, so dass die Demontage und Wiederaufstellung der Baracke durch einige Vorstandsmitglieder erfolgte. Hie und da zeigten sich auch noch einige andere. Auch wir hätten zuhause andere Arbeit gehabt, zudem noch eine Familie, aber wir fühlten uns verpflichtet, Hand anzulegen.

Bis unser Heim bezugsbereit ist, haben wir noch viel Arbeit. Wir fordern daher alle nochmals auf, jeden Mittwochabend sowie auf spezielles Aufgebot hin zur Mitarbeit anzutreten. Wir «Alten» richten unser Eigenheim ja für die Jüngeren ein und erwarten daher auch die Mitarbeit derselben.

Den Mitgliedern, die sich für das Fernbleiben an der Arbeit entschuldigten und uns sogar mit einer Spende für die Unkosten (lies Znuni) bedachten, möchten wir an dieser Stelle recht herzlich danken. Nachahmer (für Geldspenden) sind uns sehr angenehm!

Der Vorstand

Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Hans Cominot, Tulpenstrasse 4, Kriens
Tel. Privat (041) 3 37 7

Ein interessanter Vortrag. Mittwoch, den 7. Januar 1959, spricht im Kunsthause Luzern, um 2015 Uhr, Herr Oberstdivisionär E. Ulmann, Kdt.

6. Div., über «Atomare Bewaffnung». Kameraden, besucht diese öffentliche Veranstaltung, deren Thema für jeden Soldaten aktuell ist.

Die **Generalversammlung** findet am Freitag, den 30. Januar 1959, 2015 Uhr, in der «Frohburg» (hinter dem Bahnhof) statt. Man reserviere sich auch diesen Abend, es wird an dieser GV Verschiedenes zu vernehmen geben. Einladung wird folgen.

Vereinschronik. Unser Mitglied Herr Hptm. Willy Baumann, Chef des Kassen- und Rechnungswesens der TD, übernimmt ab Neujahr das Amt eines Adjunkten I. Klasse der TD. Unsere Sektion des EVU gratuliert Herrn Baumann zur ehrenvollen Wahl und wünscht ihm viel Glück und eine erfolgreiche Tätigkeit im verantwortungsvollen Amt.

Klausstamm. Eine recht schöne Zahl Mitglieder mit ihren Angehörigen hat am 11. Dezember der Extra-Post des Samichlaus Folge geleistet und im Säli des Hotels «Pfistern» einen vergnügten Chlausstamm verbracht. Man merkte, dass der Samichlaus über einen ausgezeichneten Nachrichtendienst verfügt. Er wusste allerhand aus dem Sündenregister der Anwesenden aufzuzeigen. Gar schöne Päckli gab's nachher bei der Austauschaktion, und dass auch der Samichlaus mit der Zeit geht, bewies die Hula-Hoop-Konkurrenz, die mit seinen Ringen im Laufe des Abends durchgeführt wurde. Weiter gab es Produktionen unserer Jungmitglieder; Nüsse und Mandarini bis gnug. Dank allen, die mitgeholfen haben, den Saal vorweihnachtlich zu schmücken und jenen, die gekommen waren. Der Präsident begrüsste einige neue Kameradinnen und Kameraden, die frisch zu unserer Sektion gestossen sind und gab der Hoffnung Ausdruck, dass es ihnen recht lange bei uns gefällt.

K. R.

Sektion Mittelrheintal

Offizielle Adresse: Othmar Hutter, Konsum, Hauptstrasse, Heerbrugg/SG
Telefon (071) 7 28 31

Für die geleistete Arbeit im Jahre 1958 und für den flotten Einsatz an den Wettkämpfen und Übungen dankt euch der Vorstand herzlich. Wir wollen auch im bereits begonnenen Jahr unseren Aufgaben gerecht werden und fordern deshalb alle auf, weiterhin flott mitzutun und mitzuhelfen.

Bereits diesen Monat — eventuell anfangs Februar — werden wir uns zur Hauptversammlung treffen. Wir hoffen, dass wir dort wieder einmal den ganzen Mitgliederbestand, insbesondere aber alle Aktiven, beisammen finden. Programm und Traktandenliste werden in Kürze jedem Mitglied zugestellt!

Section Neuchâtel

Adresse officielle: Bernard Groux, président, 3 route de Beaumont, Hauteville (NE)
téléphone (038) 7 58 22
Compte de chèques IV 5081

Adresse du président. La nouvelle adresse de la Société et celle du président est la suivante: M. Bernard Groux, 3, route de Beaumont, Hauteville (NE), Tél. 7 58 22.

Caissier. Notre nouveau caissier, René Müller, vient de prendre épouse. Nous lui adressons tous nos vœux et lui souhaitons beaucoup de bonheur.

Regard en arrière. Avec l'année qui s'achève, nous voudrions rappeler à tous nos membres que notre section à 10 ans. En effet, c'est en 1948 que la section de Bienne fonda la sous-section de Neuchâtel de l'A.F.T.T. Deux ans plus tard, nous nous transformâmes en section indépendante.

Nous reviendrons dans un prochain numéro sur les faits importants de cette décennie.

nehmen. Der Anlass war sehr anstrengend, dauerte er doch vom 22. November 1958 mit Beginn um 1430 Uhr bis am 23. November 800 Uhr. Unsere Stationen waren in Schaffhausen, auf dem Randen, im Klettgau und in Diessendorf sowie mobil in Autos. Zu unserer grossen Freude gelang es dabei unserem Verkehrsleiter Kurt Schellhammer, der als Konkurrent den Anlass mitmachte, mit seiner Mannschaft den 1. Rang zu erringen.

Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Dr. Wolfgang Aeschlimann, Friedhofstrasse 17, Grenchen
Telefon (065) 8 73 82, Postcheck Va 933

Zum ersten Hock im neuen Jahr versammeln wir uns ausnahmsweise erst am zweiten Freitag, das heisst am 9. Januar 1958, ab 2000 Uhr, im Café «Commerce».

Die **Offiziersgesellschaft Solothurn** lädt unsere Mitglieder zu ihren interessanten Vorträgen ein. Die nächste solche Veranstaltung findet Donnerstag, 29. Januar, 2015 Uhr, im Hotel «Krone» statt. Major Weber, Instruktionsoffizier der Genie-Truppen (Brugg), spricht über das Thema «Die Aufgaben der Genietruppen im Atomkrieg».

Für die **Generalversammlung** hat der Vorstand einen der folgenden Freitage in Aussicht genommen: 16., 23. oder 30. Januar. Der genaue Termin wird auf dem Zirkularweg bekanntgegeben.

Benzenjasset. Wenn noch jemand Interesse für Benzen hat, kann man sich bei Willy Vögeli melden. Er war nämlich der grosse Gewinner bei unserem traditionellen Anlass, an dem elf Kameraden teilgenommen haben. Die 30 Benzen waren wiederum im Nu verschwunden und alle Teilnehmer hatten ein grosses Vergnügen. Sicher ist jeder auf seine Rechnung gekommen und auch mussten dieses Jahr weniger gekauft werden, da jeder das Jahr hindurch kräftig im Jassen trainiert hatte.

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: Gfr. Kurt Erismann, Rosenbergstrasse 86, St. Gallen
Telefon (071) 22 86 01

Nachorientierungslauf der Schweiz. Offiziersgesellschaft in St. Gallen. Zum zweitenmal wurde unsere Sektion von den Organisatoren mit dem Erstellen des Telefonnetzes beauftragt. Der grosszügige Aufbau und die sorgfältige Anlage dieses Laufes stellten auch an die Verbindungsmitte höchste Ansprüche, sowohl in der Vorbereitung, wie speziell in der Ausführung. Über den Einsatz lassen wir nachstehend den Bericht eines Teilnehmers folgen:

Samstagmorgen um 730 Uhr begannen wir mit dem Bau des Netzes, für welches uns von der Telefondirektion St. Gallen in verdankenswerter Weise zivile Leitungen zur Verfügung gestellt wurden. Wir hatten somit noch von den Anschlussstellen zu den Wettkampfposten feldmässige Leitungen zu verlegen. Dazu brauchten wir über 40 Rollen. Gegen 30 Abonnenten verzichteten von Samstag 800 Uhr bis Sonntag 1000 Uhr auf ihren Anschluss, um uns ihre Zuleitung zu überlassen. Dass man auf dem kürzesten Weg nicht immer am schnellsten ans Ziel kommt, musste unser Präsident erfahren, blieb er doch nicht weniger als dreimal mit dem «Unimog» stecken und der Bautrupp musste mit Pickel und Schaufel das Fahrzeug aus dem Dreck graben. Trotz dieser Hindernisse war jedoch das gesamte Netz zur befohlenen Zeit betriebsbereit und sofort herrschte auch ein sehr reger Verkehr. Ein Blick in das Tagebuch der Zentrale zeigt, dass von Samstag 1600 Uhr bis Sonntagmorgen rund 900 Verbindungen hergestellt wurden. Von der Telefon-Zentrale im Restaurant «Ochsen» in Engelburg führte eine Doppelverbindung direkt in die Kaserne St. Gallen, so dass die Wettkampfleitung sich jederzeit bei jedem Posten über den Stand des Laufes erkundigen konnte. Umgekehrt war es möglich, von jedem Posten aus direkt auswärts zu telefonieren, was speziell für die Herren Ärzte sehr wertvoll war. — Am Sonntagmorgen um 700 Uhr, nach Beendigung des Laufes, begannen wir mit dem Abbau der Leitungen und ca. 1230 Uhr konnten wir das gefasste Material im Zeughaus St. Gallen deponieren.

Allen Kameraden, die sich für diesen Anlass zur Verfügung gestellt haben, möchten wir unseren besten Dank aussprechen. Nur durch den vollen Einsatz eines jeden Einzelnen war es uns möglich, die grosse Aufgabe zur Zufriedenheit der Organisatoren zu erfüllen. Dieselben haben sich denn auch sehr lobenswert über unsere Arbeit ausgesprochen.

Besten Dank auch den Herren der Telefonverwaltung für ihre zuvorkommende Unterstützung und Zusammenarbeit. Ohne ihre wertvolle Hilfe wäre es uns kaum möglich gewesen, ein so umfangreiches Netz innerhalb kürzester Frist zu erstellen.

Sektion St. Galler Oberland/Graubünden

Offizielle Adresse: Fw. J. Müntener, Kürschnen, Heiligkreuz-Mels
Telefon Privat: (085) 8 08 17, Geschäft: (085) 8 09 44, Postcheckkonto X 5882

Generalversammlung 1959. In seiner letzten Sitzung hat der Vorstand die GV auf den 10. Januar 1959 nach Sargans festgesetzt — Beginn 1930 Uhr

— Ort noch nicht bestimmt. Wir verweisen auf unser Zirkular, das allen Mitgliedern frühzeitig zugestellt wird. Um das inoffizielle Programm nicht allzu spät ab Stapel lassen zu müssen, wird der Beginn auf 1930 Uhr angesetzt — wir hoffen auf vollzähligen Aufmarsch aus allen Himmelsrichtungen. Für Fahrgelegenheit aus dem Toggenburg und Chur wird gesorgt, ebenso aus Richtung Buchs. Der Vorstand hofft auf gleich grosse Beteiligung wie an der letzten GV — niemand soll's bereuen!

Uem.-Dienste. Auf diesem Sektor herrscht gleich bei Neujahrbeginn Hochbetrieb — bereits am 17./18. Januar erstmaliger Einsatz in Wildhaus, der von den Toggenburger Kameraden bewältigt werden darf — eine Woche später, am 24./25. Januar, wiederum in Unterwasser — Skispringen —, benötigt werden voraussichtlich ca. 15 Mann, d. h. Zuzug aus dem Werdenbergischen dürfte nötig sein — gleichentags am 24. Januar Start in Klosters am Paul-Simon-Gedenklauf mit 6 Mann, ein Tag später, am 25. Januar, gleichenorts Uem.-Dienst am bekannten Mannschaftswettkampf der Brig. 12 mit ca. 10 Mann (Uniform). Unsere Engadiner Kameraden sind bereits auch schon mobilisiert und haben einige Sonntage der Sektion zur Verfügung zu stellen. Anmeldungen werden an der GV am 10. Januar 1959 entgegengenommen — für Klosters Aktive in Uniform — für Unterwasser Zivilanzug — drum Idealisten, auf eure Plätze!

Fachtechnische Kurse 1959. Der Vorstand gedenkt anfangs 1959 je nach Anmeldung (siehe erscheinendes Zirkular) einen fachtechnischen, für allgemeine Elektrotechnik analog Tg.-Kurs durchzuführen, ebenso einen solchen für ETK-Schreiber — Ort Sargans. Kurspersonal steht zur Verfügung — wir erwarten grosse Teilnehmerzahlen.

Vorstandssitzung vom 26. November. Nebst den bereits erwähnten Beschlussfassungen hat der Vorstand beschlossen, im kommenden Jahr 3 FD.-Übungen durchzuführen — die GV wird hierüber Beschluss fassen. Ebenso nahm man Kenntnis vom Rücktritt dreier Mitglieder aus dem Vorstand — Nachfolgerfrage konnte für deren zwei definitiv abgeklärt werden, für den dritten liegt ein provisorischer Vorschlag ebenfalls vor — wer jene sind wird an der GV «herauskommen»!

EVU-Funkhilfe. Angehörige der Gruppen, welche im kommenden Jahr nicht mehr dabei sein können, haben dies dem Präsidenten bis 10. Januar 1959 schriftlich zu melden. Keine Antwort heisst demzufolge: Bin nächstes Jahr auch wieder mit von der Partie!

mt

Sektion Thun

Offizielle Adresse: Gustav Hagnauer, Niesenstrasse 23, Thun
Telefon Privat (033) 2 56 64, Geschäft (033) 2 98 24-25

Hauptversammlung 1959. Das Datum dieses Anlasses muss wegen dem Schweiz. Damenskirennen, das am 7.—11. Januar 1959 in Grindelwald stattfindet, verschoben werden. Die Hauptversammlung findet nun Samstag abend, den 31. Januar 1959, im Hotel «Falken», Thun, statt. Eine Einladung hierfür wird erfolgen.

Funklokal. Das neue Funklokal im Kasernenareal ist fertig eingerichtet und steht für vielseitige Benützung zur Verfügung. Ein kleiner Theoriesaal, mit einer Wandtafel versehen, genügend viele Tische, gutes Licht und Zentralheizung stellen die reichhaltige Ausrüstung dar. Den baulichen Verhältnissen entsprechend, wurde auf dem Dache nebst einer Rutenantenne auch eine langdrahtige Horizontalantenne gebaut. Für das Morsetraining ist zur Funkstation auch der Streifengeber installiert worden. Allen denen, die dem Aufruf folgend an diesem Werk mitgeholfen haben, sei auch hier nochmals bestens gedankt. — Kameraden! benützt diese Einrichtung für euer persönliches Training.

Gespräche mit Kameraden. Wann, Wo, Was, Wie, und dann? Diese Fragen benützen wir, um eine Nachricht in ihren Grundzügen auf ihre Vollständigkeit hin zu prüfen. Umgekehrt sollen wir uns derselben auch bedienen, wenn wir einen Auftrag erteilen wollen. Obschon diese Regel sehr alt sein dürfte und seit jeher eine vortreffliche Gedankenstütze war, ist ihre Anwendung noch lange nicht in allgemeinem Gebrauch. Uns allen, am Übermittlungsdienst interessierten Wehrmännern, sollte sie aber geläufig sein und zum geistigen Rüstzeug gehören. Wir lernen die Reihenfolge dieser fünf Fragen auswendig wie ein Sprüchlein. Man kann sie auch im Notizbuch vermerken, oder, was besonders vorteilhaft ist, in abgekürzter Form — W W W W d — am Telefon anzu schreiben. Im nächsten «Pionier» beschäftigen wir uns weiterhin mit diesem Thema.

Lz

Übermittlungssektion des UOV Uri

Offizielle Adresse: Zacharias Büchi, Gotthardstrasse, «z. Wollenhof», Altendorf
Telefon Geschäft (044) 2 10 52 / 53, Privat (044) 2 16 50

Einladung zur 16. ordentlichen Generalversammlung vom 31. Januar 1959, 2000 Uhr, im Gasthaus «Muther», Altendorf (1. Stock).

Die Traktanden sind: 1. Begrüssung; 2. Wahl der Stimmenzähler und Zirkulation der Präsenzliste; 3. Protokoll der GV 1958; 4. Jahresberichte

a) des Präsidenten, b) des Verkehrsleiters, c) des Alarmgruppenchefs; 5. Bericht der Delegierten; 6. Rechnungsablage und Bericht der Revisoren; 7. Jahresprogramm; 8. Budget und Festsetzung der Jahresbeiträge; 9. Wahlen a) des Präsidenten, b) des Verkehrsleiters, c) des übrigen Vorstandes, d) der Revisoren, e) der Delegierten; 10. Anträge des Vorstandes; 11. Anträge der Mitglieder; 12. Statuten; 13. Verschiedenes.

Allfällige Anträge sind dem Präsidenten bis zum 20. Januar 1959 schriftlich einzureichen.

Der Besuch der GV ist für Aktivmitglieder obligatorisch und die Wichtigkeit der zu behandelnden Geschäfte lässt vollzähligen Aufmarsch und das rege Interesse eines jeden Mitgliedes erwarten. Jungmitglieder haben beratende Stimme. — Der Vorstand.

Z. Büchi

Sektion Uzwil, UOV Untertoggenburg

Offizielle Adresse: Gd. Pfändler, Rosenhügel, Flawil/SG
Postcheckkonto IX 13161

Felddienstübung vom 29. November 1958. Um 1315 Uhr begrüssten sich 7 Aktive und 5 Jungfunker im Sendelokal Uzwil mit dem Vorsatze, ihr Bestes zu geben, um unserer letzten diesjährigen FD-Übung zum Erfolg zu verhelfen. Zweck der Übung war, sich in der Beweglichkeit im Funk-Verkehr zu üben. Kamerad Rhyner Hans besammelte um 1330 Uhr die Anwesenden zur Befehlsausgabe. Hierauf erfolgte der Stellungsbezug zu Fuss und per Rad. Um 1450 Uhr wurden 3 Verbindungen gemeldet, wo bleibt die vierte? Ausgerechnet die Station unseres Materialverwalters streikte, was tun? Man nehme die Kiste auf den Buckel, den Weg unter die Socken und gebe sie sich im Laufschritt zum Sendelokal, um sich Ersatz zu beschaffen. Nach dreissig Minuten war die Station in Funktion und die Verbindung hätte spielen können, wenn . . . nicht unterdessen die Gegenstation auch «umgestanden» wäre. Die Verbindung kam dann zuguterletzt doch noch zustande. Immerhin wurden nebst einigen Frequenzwechseln und trotz verschiedener QRM-Perioden über 150 Telegramme bewältigt. Bis 1500 Uhr erhielten wir einen Teilnehmerzuwachs von 4 Aktiven und 1 Jungmitglied, so dass sich schlussendlich 17 Mann um die erfolgreiche Durchführung der Übung bemühten. Um 1930 Uhr wurde Abbruch durchgegeben und nach und nach trafen sich alle Stationsequipen wieder im Sendelokal zur Übungsbesprechung. Der «Zobig» wurde um 2100 Uhr im «Ochsen» eingenommen, wo gleichzeitig unser Stammverein seine Herbst-Hauptversammlung abhielt.

Der Vorstand dankt allen Kameraden, die durch ihr Erscheinen und ihre Mitarbeit zum Erfolg beigetragen haben. — Unserem Übungsin spektor, Herrn Lt. Baccheta, möchten wir für seine aufbauende Kritik einen besonderen Dank aussprechen.

Sendübungen. Die Stühle im Sendelokal werden jeden Mittwochabend abgestaubt, leider jedoch nicht mit den Hosenböden der Teilnehmer, sondern mit dem Staublappen durch den Sendeleiter.

Ge

Klausabend. Am 9. Dezember, einem trüben Adventsabend, herrschte weihnachtliche Klausstimmung in unserem Stammlokal. Es duftete fein von Tannästen, Kerzen und Mandarinen und auf dem Tische luden allerlei gute Sachen, Erdnüsse, «Biberli», Schokolädchen usw., zum Zugreifen ein. Im Laufe der Zeit wurde das Bild dann etwas unpoetischer und bestand grösstenteils aus mit Erdnußschalen überhäuften Tellern. — Eine kleine Schar von Kameraden erlebte wiederum an der Tischrunde einige gemütliche Stunden, wobei uns diesmal vor allem der neue Kassier mit allerlei lustigen Episoden und Abenteuer als «Röhrlibieger» unterhielt. — Mit dem Klausabend ist der Kreis der Veranstaltungen für dieses Jahr geschlossen und wir wollen zuversichtlich 1959 entgegensehen.

RS

Section Vaudoise

Adresse officielle: Jean Koelliker, chemin de Somais 42, Pully
Téléphone 28 98 44. Compte de chèques II 11 718

Assemblée générale ordinaire 1959. Cette assemblée aura lieu, comme d'habitude, au stamm «Café de l'Ancienne Douane», 23, rue Caroline, Lausanne, le jeudi, 8 janvier prochain, à 2030 h. Cette date, avancée, a dû être choisie pour permettre au président en charge en 1958, absent dès le 12 janvier pour cause de service militaire, d'en diriger les débats. Selon les statuts le comité en exercice en 1958 est virtuellement démissionnaire, aussi demande-t-il à tous ceux qui seraient désireux d'accepter une telle charge de bien vouloir s'annoncer soit par écrit jusqu'au 6 janvier prochain (adresse officielle: M. J. Koelliker, 42, chemin de Somais, Pully) soit verbalement au cours de cette assemblée.

Sta. HBM. 26. Lausanne. Nous rappelons que la reprise des émissions et de l'entraînement hebdomadaires réguliers aura lieu dès et y compris le 5 janvier 1959.

Séance de comité. La date en sera fixée par le nouveau comité de suite après l'assemblée générale.

Anstellung von Polizeirekruten im Kanton Bern

Im Polizeikorps des Kantons Bern findet demnächst eine Rekrutierung für die am 1. Juli 1959 beginnende Polizeirekrutenschule statt. In Betracht kommen gutbeleumdet, wehrpflichtige Bürger mit bestandener Rekrutenschule, im Alter von 22 bis 28 Jahren. Grösse mindestens 170 cm. Es wird gute Schulbildung verlangt, mit Kenntnis der französischen Sprache. Es können nur gesunde, vorzugsweise ledige Bewerber berücksichtigt

werden (keine Brillenträger). Bewerber, welche die genannten Bedingungen erfüllen, werden zu einer pädagogischen und ärztlichen Prüfung aufgeboten, die über die Aufnahme entscheidet. Für tüchtige Leute bestehen zahlreiche Verwendungsmöglichkeiten (Spezialisierung, Beförderung). Im übrigen wird auf das Inserat im Inseratenteil dieser Ausgabe verwiesen.

Rekrutierung zur Kantonspolizei Bern

Am 1. Juli 1959 beginnt eine neue Polizeirekrutenschule. In Betracht kommen gutbeleumdet, wehrpflichtige Bürger mit bestandener Militärrekrutenschule, im Alter von 22 bis 28 Jahren. Grösse mindestens 170 cm. Es wird gute Schulbildung verlangt, mit Kenntnis der französischen Sprache. Es können überdies nur gesunde, vorzugsweise ledige Bewerber berücksichtigt werden (nicht Brillenträger). Dauer der Polizeirekrutenschule 10 Monate.

Besoldung: als Rekrut Fr. 617.— pro Monat bei unentgeltlicher Unterkunft; nach definitiver Anstellung einschliesslich Teuerungszulagen Fr. 8 660.— bis 12 294.— pro Jahr (Maximum nach 10 Dienstjahren) + Ortszulage Fr. 0 bis 400.— je nach Stationierungsort + Fr. 360.— Familienzulage + Fr. 180.— Kinderzulage.

Für tüchtige Leute gute Beförderungsmöglichkeiten. — Es besteht auch die Möglichkeit der späteren besonderen Verwendung in Spezialdiensten.

Anmeldefrist: 15. Januar 1959. Bewerber haben sich mit eigenhändig geschriebener Darstellung des Lebenslaufes zu melden, unter Beilage einer Photo.

Polizeikommando des Kantons Bern

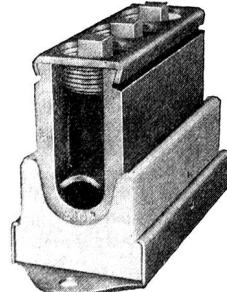
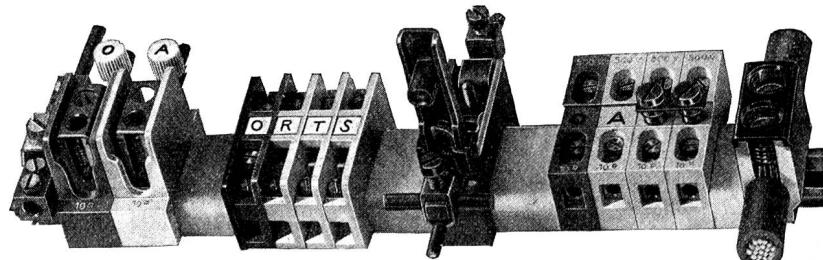
68 P 650 Y

RADIO-ZUBEHÖR

beziehen Sie vorteilhaft beim
grössten Spezialgeschäft der
Schweiz (verlangt Katalog).

SILENIC, BERN

Waisenhausplatz 2



Von Steuerdrahtklemmen
bis zu den kräftig konstruierten Abzweigklemmen
für 240 qmm-Leiter

Nr. 2812

das Woertz-Abzweigsystem

 OSKAR WOERTZ Basel
TEL. (061) 34 55 50

Sektion Winterthur

Offizielle Adresse: Postfach 382, Winterthur, Postcheckkonto VIII b 1997
Telefon: Robert Schumann, Geschäft (052) 8 11 22, Privat (052) 6 19 42

Generalversammlung. Donnerstag, 29. Januar 1959, 2000 Uhr, Restaurant «Wartmann», Winterthur, 1. Stock.

Alle Ehren-, Veteranen-, Aktiv-, Passiv- und Jungmitglieder sind freundlich eingeladen. Zur gegebenen Zeit werden alle Mitglieder eine persönliche Einladung erhalten, aus welcher die genaue Traktandenliste zu ersehen ist. Allfällige Anträge an die Generalversammlung können bis zum 17. Januar — eingehend begründet — an die offizielle Adresse eingereicht werden.

- rest -

Sektion Zürcher Oberland, Uster

Fred Sutter, Brandstrasse 30, Uster
Telefon Geschäft 96 95 75, Privat 97 05 65

Jahres-Tätigkeitsprogramm 1959. (Das nachstehend aufgeführte Tätigkeitsprogramm bedarf noch der Genehmigung durch die Generalversammlung und muss deshalb als «provisorisch» bezeichnet werden.)

Das Jahresprogramm steht unter dem Motto: «Wir schulen um». 20% unserer Sektionsmitglieder sollen auf FFS ausgebildet werden!

Generalversammlung. Donnerstag, 29. Januar 1959, im Saal des Restaurants «Trotte», Uster.

Winterfelddienstübung auf Skier. Einsatz von Kleinfunkgeräten im «schneesicheren» Zürcher Oberland. Der Termin wird je nach Schneeverhältnissen kurzfristig angesetzt.

Fachtechnischer Kurs für 10-Finger-System Maschinenschreiben und FFS. Beginn nach der GV, Dauer 6—10 Wochen. Dieser Kurs soll die Vorbereitung für die einwandfreie Handhabung des Funkforschreibers sein und ist sowohl für Aktive wie für Jungmitglieder gedacht.

Frühjahrssfelddienstübung anfangs Mai. Einsatzübung mit der neu in die Kp. kommenden SE-222.

Fachtechnischer Kurs über den Funkforschreiber FFS mit den dazugehörenden Verkehrsregeln und dem praktischen Einsatz dieser Geräte.

Herbstfelddienstübung im Oktober. An dieser Übung wollen wir unter Beweis stellen, dass eine EVU-Sektion fähig ist, bei intensivem Training eine dem Bestand entsprechende Anzahl Wehrmänner so weit an den neuen Geräten auszubilden, dass sie für ihren Kp.Kdt. eine wertvolle Hilfe bei der Umschulung darstellen.

Einsatz von Übermittlungsmitteln zugunsten Dritter. Auch in diesem Jahr werden wir wieder für verschiedene Sportanlässe unsere Dienste zur Verfügung stellen.

Sektionssender. Obschon wir unser Programm vollgepumpt haben mit dem Üben der neuen Übermittlungsmittel FFS, wollen wir unser bisher hauptsächlichstes Gebiet, das Funken im Handbetrieb, nicht vernachlässigen. Im Gegenteil, wir werden den Sendebetrieb in unserem Funklokal intensivieren und beabsichtigen, wenn alles klappt, sogar in Wetzikon eine zweite EVU-Station zu betreiben.

Zum Gelingen dieses Programms brauchen wir jedoch nicht nur die Zustimmung der GV, sondern vor allem die aktive Mithilfe aller derjenigen Aktiven, denen noch etwas ideelles Übermittlerblut durch die Adern pulst.

Klausabend 1958. Wieder einmal mehr trafen sich die treuen Aktiven unserer Sektion zum traditionellen Samichlausenbuck. Und wieder einmal mehr hatten wir die grosse Freude, unsere bekannten und vertrauten Gäste bei uns begrüssen zu können. Die oft in Wogen brausende Stimmung bezeugte uns, dass alle, die daran teilgenommen hatten, mit Fröhlichkeit geladen waren und dass ein unbeschwertes Beisammensein stets alten, goldenen Erinnerungen neues Leben verleiht. Wir dürfen ruhig sagen, dass dieser Klausabend dem vergangenen Jahr die «Krone» (lies Hut) aufgesetzt hat.

Stamm. Unter Beibehaltung des sich gut eingebürgerten Rhythmus wird auch im neuen Jahr am zweiten Donnerstag des Monats (8. Januar 1959) im «Stadthof» gekegelt (von nun an auf der hinteren Bahn). Su

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Zürich 42
Telefon: F. Malipiero, Privat 28 33 89, Postcheck VIII 15 015

Generalversammlung. Samstag, 10. Januar 1959, 2000 Uhr, Restaurant «Strohhof». Die Traktandenliste wird durch zwei schöne Flugfilme ergänzt.

Ski-Patr.-Lauf Inf. Rgt.27. Sattel, Sonntag, 18. Januar 1959. Der Uem.-Dienst benötigt für den Betrieb der SE 101 ca. 12 Kameraden (FHD und Funker). Skifahrer kommen in Begleitung ihrer Bretter. Tenue: Uniform, ohne Bajonet. Anmeldungen bis 10. Januar 1959 erbeten. Berücksichtigung nach Reihenfolge der Anmeldungen.

Voranzeige. Instruktions- und Trainingskurs: SE 213, ETK, Pi.Z. — neue Verkehrsvorschriften für Funk und Draht. Kursbeginn: 4. und 5. Februar 1959. Kaserne, Zimmer 163, je 2000—2200 Uhr. Weitere Kurstage: 11./12. — 18./19. — 25./26. Februar, 4./5. — 11./12. — 18./19. März. Um euch eine Aus-

wahl zum Besuch des Kurses zu bieten, wird je an den beiden Abenden pro Woche ein gleiches Programm durchgeführt. Für Elektro- und Rundfunktechnik werden lehrreiche, leichtverständliche Filme vorgeführt. Der Kurs bietet Telegräflern, FHD und auch Funkern vollkommene Vorbereitung für den WK 1959. Kameradinnen und Kameraden, erfüllt die Pflicht eurer Waffe und der Sektion gegenüber und meldet euch, auch JM werden erwartet. — Auf eure Anmeldung für die obigen Veranstaltungen wartet: Ernst Osbahr, Küngenmatt 3, Zürich 3/55.

Stamm. Jeden dritten Dienstag im «Clipper», I. Stock, ab 2000 Uhr.

Untersektion Thalwil

Offizielle Adresse: Aubrigstrasse 16, Thalwil
Telefon Privat 98 59 56, Geschäft 25 88 00, Int. 380

Übung SATURN. Wir beteiligen uns mit der Sektion Zürich an dieser Übung. Einige Aktiv- und Jungmitglieder bedienen eine in Horgen aufgestellte TL. Am gleichen Standort befand sich auch ein Taubenschlag, und unsere erste Aufgabe bestand daher in der Übermittlung aller Ankunftszeiten. Später wurden Telegramme ausgetauscht, zwischenhinein fand eine Dislokation zum Servelat-Bankett der Zürcher statt und am Sonntagmorgen wurde der Funkverkehr nochmals aufgenommen.

Thalwiler Orientierungslauf. Erstmals mussten wir an diesem Lauf einige Funkverbindungen stellen. Bei relativ schönem Wetter entwickelte sich ein reger Funkverkehr, trotzdem der Veranstalter des Laufes die Verbindungen überhaupt nicht benützte.

Chlausabend. Am 4. Dezember versammelten sich einige Mitglieder mit ihrer besseren Hälfte in der Funkerbar. Eine hübsche Dekoration schaffte gleich zu Beginn eine gemütliche Stimmung. Ziemlich pünktlich trafen Samichlaus und Schmutzli ein. Wir wurden in der späteren Diskussion allerdings nicht einig, ob die beiden Chläuse bei uns das erste oder zehnte Glas Wein zu trinken bekamen. Im grossen und ganzen ein netter Abend mit so viel Eßwaren, dass wir während den nächsten Sendeabenden noch einiges «nachzuchlausen» haben werden.

Sendabend. Nach wie vor jeden Mittwochabend von 2000—2200 Uhr im Bunker.

Generalversammlung. Samstag, den 10. Januar 1959, zusammen mit der Sektion Zürich, um 2000 Uhr im Restaurant «Strohhof» in Zürich.

Stamm. Im Monat Januar findet kein Stamm statt. Nachher treffen wir uns wieder wie gewohnt am 1. Freitag des Monats im Hotel «Thalwilerhof».

Funkerbörse. Im Sendelokal in Horgen sind einige Funkgeräte zum Verkauf ausgestellt. Diese sind nicht betriebsbereit, werden dafür aber um so billiger abgegeben.

Bibliothek. Unser Bücherbestand hat wieder leicht zugenommen. Viele Mitglieder wissen bestimmt nicht mehr oder noch nicht, dass unsere Sektion eine kleinere Bibliothek besitzt. Gegen eine bescheidene Leihgebühr können Bücher für kürzere oder längere Zeit nach Hause mitgenommen werden.

Wir suchen für den Platz Bern

Schwachstrom-Apparatemonteur

oder

Radiomonteur

für Apparateeinbau und Revisionsdienst

Vorausgesetzt, dass Sie nach klaren Anweisungen selbstständig arbeiten können, sind wir bereit, Sie in dieses interessante Gebiet einzuarbeiten.

Pensionskasse, 5-Tage-Woche.

Schreiben Sie bitte sofort an:

AUTOPHON

Technisches Büro **BERN** Monbijoustrasse 6